

**Antrag zur Absetzung von nachweislich nicht in das Schmutzwassernetz eingeleiteten Wassermengen (Installation eines Abzugswasserzählers / Gartenwasserzählers)**

**Grundstückseigentümer** Kundennummer: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon / Fax: \_\_\_\_\_

**Grundstück / Verbrauchsstelle**

Gemeinde / Ortsteil / Straße / Nr.: \_\_\_\_\_ Anzahl der Personen: \_\_\_\_\_

**Art der Nutzung**

Gartenfläche: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> Grundstücksfläche: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Gartenteich: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> Sonstige Nutzung: \_\_\_\_\_

Standort Gartenwasserzähler : \_\_\_\_\_

Standort Außenzapfstelle : \_\_\_\_\_

Swimmingpoolanlage (Pool) vorhanden:  nein  ja .....m<sup>3</sup> / Abmaße

Poolwasser: Ableitung in Schmutzwasserkanal  Versickerung  .....

Die Anzeigenbestätigung / Genehmigung der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Börde für die

Versickerung von Poolwasser ist beigefügt:  ja  nein ist beantragt:  ja  nein

**Antragstellung**

Hiermit beantrage/n ich/wir die Genehmigung zur Installation eines Gartenzählers für o.g. Grundstück gemäß beigefügtem Merkblatt. Dem Antragsteller ist bekannt, dass von den Zapfstellen keine Einleitung in die Kanalisation erfolgen darf. Dem Antrag ist ein ausgefüllter Lageplan beigefügt.

Datum/Unterschrift Antragsteller:.....

**Genehmigung zum Zählereinbau (TAV Börde)**

Dem Antrag auf Einbau eines Gartenzählers wird – nicht - (siehe gesonderte Begründung) zugestimmt. Nach Einbau ist eine kostenpflichtige Abnahme vor Inbetriebnahme mit unserem Mitarbeiter Frau/Herrn

.....zu vereinbaren.

Datum / Unterschrift TAV Börde:

**Abnahme Abzugszähler durch Mitarbeiter des TAV Börde**

(Erst nach Abnahme kann der abzugsfähige Wasserverbrauch berücksichtigt werden.)

Zählergröße/Hersteller:..... Zählernummer:.....

Eichjahr:..... Einbaustandort:.....

Zählerstand Abzugszähler:..... Zählerstand TAV-WZ:.....

Die Abnahme  ist hiermit durchgeführt  wird wegen Mängel abgelehnt .....

Bemerkungen:.....

Ort / Datum TAV Börde Unterschrift Antragsteller

Anlage: Lageplan mit gewünschtem Einbauort des Gartenwasserzählers (Siehe Rückseite!)

**Lageplan zum Antrag zur Absetzung von nachweislich nicht in das Schmutzwassernetz eingeleiteten Wassermengen**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Schmutzwasserentsorgung:  zentral

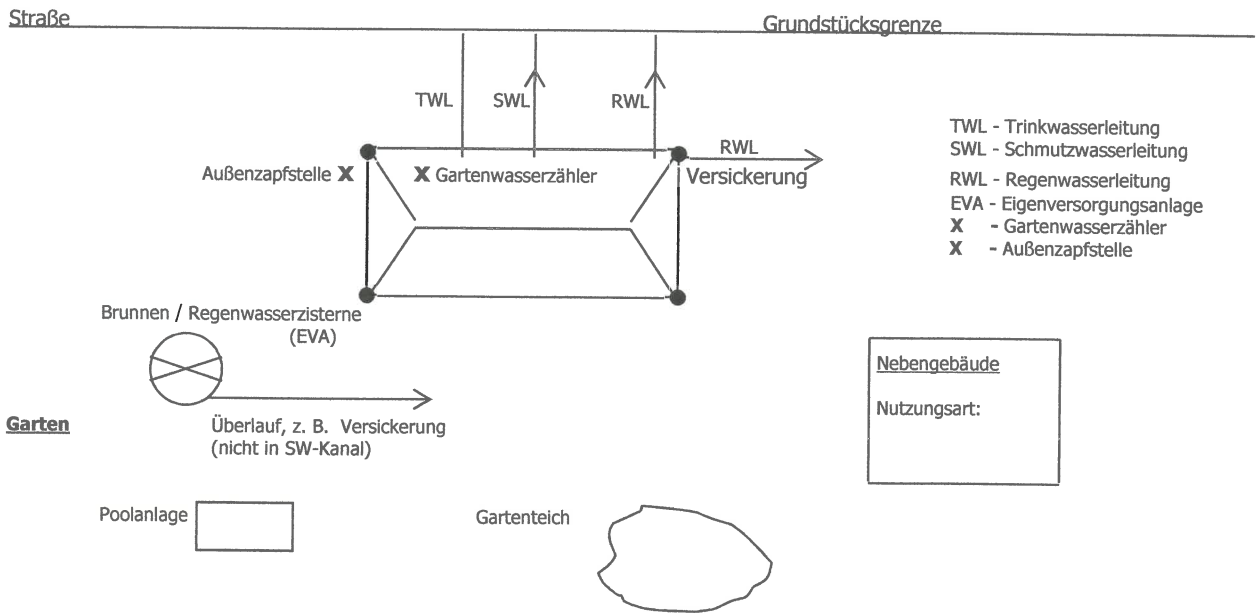
PLZ, Ort/Ortsteil: \_\_\_\_\_

dezentral

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_ Beim Erstellen des Lageplanes bitte das Merkblatt beachten!

Blank area for the site plan. Labels 'Straße' and 'Grundstücksgrenze' are present at the top left and top right respectively.

**Beispielskizze**



- TWL - Trinkwasserleitung
- SWL - Schmutzwasserleitung
- RWL - Regenwasserleitung
- EVA - Eigenversorgungsanlage
- X - Gartenwasserzähler
- X - Außenzapfstelle

**Merkblatt: Abzugszähler / Gartenzähler**

Zertifiziert nach ISO 9001

**Antrag zur Absetzung von nachweislich nicht in die Abwasseranlage eingeleiteten Wassermengen**

Folgende Hinweise und Belehrungen möchten wir Ihnen zu Ihrem Antrag übermitteln:

- Wassermengen, die nachweislich nicht in die Abwasseranlage gelangen, können auf Antrag abgesetzt werden. Der Nachweis über die nicht in die Abwasseranlage eingeleiteten Wassermengen hat grundsätzlich durch den Einbau eines neuen geeichten Wasserzählers zu erfolgen. Die Gültigkeitsdauer der Eichung beträgt 6 Jahre. Nach dieser Zeit ist der Zähler durch einen neuen geeichten Wasserzähler zu ersetzen.
- Grundlage für die Installation eines Gartenzählers sowie für die Berücksichtigung von nicht in die Abwasseranlage eingeleiteten Wassermengen ist § 12 der AVB WasserV vom 20.06.1980 sowie § 6 Abs. (6) und (7) der Abwassergebührensatzung des Trink- und Abwasserverbandes Börde vom 17.12.2013 in der derzeit aktuellen Fassung.
- Die Installation des Gartenzählers hat durch ein beim TAV Börde zugelassenes Installateurunternehmen zu erfolgen. Eine Aufstellung finden Sie auf unserer Internetseite.
- **Die Zapfstelle muss nach außen geführt sein (Außenzapfstelle). Zapfstellen in Kellerräumen, Gebäuden, Garagen usw. werden nicht genehmigt. Die Zählereinrichtung selbst ist fest, frostsicher und jederzeit zugänglich zu installieren. Unmittelbar vor dem Wasserzähler muss ein Absperrventil mit Rückflussverhinderer und Entleerungsöffnung eingebaut sein. Der Leitungsverlauf zwischen Zählereinrichtung und Entnahmestelle muss baulich so kurz wie möglich, sowie im Verlauf nachvollziehbar sein.**
- Zur Antragstellung benutzen Sie bitte den beigefügten Antragsbogen, den Sie mit einem Lageplan versehen vollständig ausgefüllt und unterschrieben an uns zur weiteren Bearbeitung zurücksenden.
- Beachten Sie bitte, dass erst nach Genehmigung Ihres Antrages der Zählereinbau durch einen zugelassenen Installateur erfolgen kann. Nach Einbau des Zählers ist eine Abnahme durch Mitarbeiter des TAV Börde zu vereinbaren.  
Für die Bearbeitung, Überprüfung und Abnahme des Gartenzählers wird gemäß lfd. Nr. 11.3 des Kostentarifs zur Verwaltungskostensatzung § 2 Abs. (1) eine Bearbeitungsgebühr von 40,00 € fällig. Nach einem Zählerwechsel ist eine weitere Abnahme erforderlich.
- Das Wasser aus Swimmingpoolanlagen (Poolwasser) ist als Abwasser einzustufen und unterliegt der Abwasserbeseitigungspflicht des TAV Börde. Die Anzeigenbestätigung / Genehmigung der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Börde für die Versickerung von Poolwasser ist vom Antragsteller einzuholen und dem TAV Börde vorzulegen.

Sollten Sie weitere Fragen haben, können Sie uns anrufen oder Sie erreichen uns während der Geschäftszeiten.